

Protokoll der 10. Bürgerratssitzung

vom Dienstag, 18. November 2019, 19.30 Uhr, im Bürgerratsszimmer

Vorsitz Alexandra Oppliger, Bürgergemeindepräsidentin

Protokoll Gaby Meister, Bürgerschreiberin

Anwesende Bürgerräte gemäss Präsenzliste

Entschuldigt -

Abwesend -

Gäste - Michael Bur, Allmendkommissionspräsident

Abkürzungen	BG	Bürgergemeinde	BR	Bürgerrat
	PB	Protokollbestandteil	GV	Gemeindeversammlung
	EGB	Einwohnergemeinde Balsthal	AG	Arbeitsgruppe
	RL	Ressortleiter	EK	Eigenkapital
	FT	Forst Thal		

Vorbereitung des Traktandums

Traktanden

1. Begrüssung	AO
1.1 Traktandenliste	
1.2 Protokoll der Sitzung 09/19 vom 21. Oktober 2019	
2. Allmend	MB
2.1 Wasserversorgung Oberberg	
2.2 Sanierung Oberbergstrasse	
2.3 Sanierung Roggenstrasse	
3. Einbürgerungsausschuss (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)	OH
4. Finanzen	HE
4.1 Bericht zum Budget 2020	
5. Bürgergemeindeversammlung	
5.1 Traktandenliste	AO
5.2 Organisation	Alle
6. Varia	
6.1 Rechtsschutzversicherung	HE
6.2 Bänkli generelle Anfragen	AO
6.3 Rückvergütung Rechnung Telepool	AO
6.4 Sanierung Friedhofquelle	AO

7. Verschiedenes

7.1	offene Pendenzen	AO
7.2	Mitteilungen Ressortleiter	alle
7.3	Termine, Delegationen	GM
7.4	Zirkulare	AO
7.5	Schlusswort	AO

1. Begrüssung

- Traktandenliste
- Protokoll der 9. BR-Sitzung vom 21. Oktober 2019

Alexandra Oppliger begrüsst die Anwesenden zur zehnten BR-Sitzung. Sie freut sich, Michael Bur, Allmendkommissionspräsident begrüssen zu dürfen.

1.1 Traktandenliste

Alexandra Oppliger hat wie folgt Ergänzungen zu der Traktandenliste:

- 2.3 Sanierung Roggenstrasse
- 6.3 Rückvergütung Rechnung Telepool
- 6.4 Sanierung Friedhofquelle

Die Traktandenliste wird mit den Anpassungen einstimmig genehmigt.

1.2 Protokoll der 9. BR-Sitzung vom 21. Oktober 2019

Das Protokoll der 9. BR-Sitzung vom 21. Oktober 2019 wird mit der erwähnten Anpassung einstimmig genehmigt.

Alexandra Oppliger bedankt sich für das Verfassen des Protokolls.

2. Allmend

2.1 Wasserversorgung Oberberg

- Information

Michael Bur informiert den BR über den Stand der Wasserversorgung Weidbetrieb Oberberg.

- Die Wasserversorgung Oberberg wurde per 10. September 2019 in Betrieb genommen.
- Die Referenzwerte bzgl. Wasserqualität sind gemäss Prüfprotokoll eingehalten. Zu Beginn hatte man Probleme mit der Wasserqualität, die aber kurzfristig behoben wurden.
- Die Bauarbeiten sind insgesamt gut verlaufen; das trockene Wetter war für den Leitungsbau ideal und die beteiligten Firmen haben zuverlässig gearbeitet.
- Der Abschlussbericht zur Bodenkundlichen Baubegleitung liegt vor; nach Aussage von BSB und Partner AG konnten alle Vorgaben der kantonalen Ämter bzw. der Baubewilligung eingehalten werden.
- Die Sanitärinstallationen auf dem Hof selbst werden ab dem 25. November 2019 vorgenommen (neue Leitungen, neues Tränkebecken, Rückbau alte Wasseraufbereitung etc.).
- Der Kalkstein-Brunnen, der an der Strasse oberhalb vom Hof gestellt wird, wurde zur Instandstellung Norbert Eggenschwiler überbracht. Dieser wird im Frühjahr 2020 gesetzt.

- Pächter und Grundeigentümer entlang der neuen Leitung werden nächste Woche aufgefordert, Rechnung für Inkonvenienzen an die Bürgergemeinde zu stellen. Es geht um einen Gesamtbetrag von CHF 1'100.00.
- Die Rechnungen für die Wasserrechte wurden bei der EG Balsthal sowie der Spitalschwesterngemeinschaft Solothurn beantragt. Die Rechnung von der Spitalschwesterngemeinschaft von CHF 2'400.00 hat die BG bereits erhalten.
- Die Gesamtkosten können gemäss Budget eingehalten werden.

Michael Bur informiert den BR über die Ausserbetriebnahme des alten (bisherigen) Reservoirs.

- Das bestehende Reservoir oberhalb der Strasse wurde nach Inbetriebnahme der Wasserversorgung Oberberg am 10. September 2019 ausser Betrieb genommen.
- Am 16. September 2019 wurde das geleerte Reservoir inspiziert und festgestellt, dass das Nutzvolumen nur 10 m³ und nicht wie angenommen 30 m³ beträgt; zudem ist das Reservoir betoniert (kein Stahltank oder Kunststofftank).
- Die Allmendkommission hat kein Interesse an einer Weiternutzung des alten Reservoirs. Mit Anstösser Edgar Kupper wurden verschiedene mögliche landwirtschaftliche Nutzungen diskutiert, schlussendlich aber alle Ideen verworfen.
- Das alte Reservoir bleibt nun als Bauwerk bestehen, ist jedoch nicht mehr mit der Wasserversorgung verbunden; die regelmässige Kontrolle und der Unterhalt werden im Pflichtenheft des Hirten geregelt.

Michael Bur informiert den BR über die Übergabe der bestehenden Brennstube und der Leitungen.

- Die Quellfassung, der Kontrollschacht und die Leitung vom Kontrollschacht bis zum Reservoir werden an Edgar Kupper abgetreten.
- Der Bürgerrat hat die entsprechende Vereinbarung am 13. Mai 2019 genehmigt; sie liegt nun zur Unterschrift vor. Alexandra Oppliger und Gaby Meister werden die Vereinbarung unterzeichnen.
- Die Allmendkommission wird die Anlagen in gereinigtem Zustand an Edgar Kupper übergeben; gemeinsam mit sämtlichen Schlüsseln für die Quellfassung werden auch Pläne und Dokumentation abgegeben.

2.2 Sanierung Oberbergstrasse

- Information

Michael Bur informiert den BR über den Stand der Sanierung Oberbergstrasse.

- Die Vernehmlassung des Baugesuchs bei den kantonalen Ämtern hat ergeben:
 - Für den Neubau der Brücke kann eine Bewilligung in Aussicht gestellt werden.
 - Für den Ausbau des Tunnels und den Felsabtrag kann keine Bewilligung in Aussicht gestellt werden. Problem ist hier, dass die Strasse in der Grundwasserschutzzone S2 der Friedhofquelle liegt, die z.Zt. überarbeitet wird.
 - In der S2 sind keine Ausbauten zulässig. Es besteht die Gefahr von neuen Rissen im Fels, welche den Wasserlauf oder die Wasserqualität beeinflussen kann.
 - Die Strasse hat aber eine gewisse Bestandesgarantie, Unterhaltsarbeiten sind möglich.
- Das Baugesuch wurde in der Folge sistiert.
- Am 4. November hat eine Begehung mit den kantonalen Ämtern stattgefunden. Diese Begehung ist sehr positiv verlaufen. Wichtige Erkenntnisse sind:
 - Das Amt für Umwelt bietet Hand für eine Lösung beim Felsabbau und bei der Absenkung des Tunnelbodens.
 - Für die gewässerschutzrechtliche Bewilligung braucht es zusätzlich einen hydrogeologisches Überwachungskonzept und eine Baubegleitung.
 - Das Baugesuch ist mit dem hydrogeologischen Konzept zu ergänzen und dem ARP einzureichen. Eine erneute Auflage und Publikation sind nicht nötig.

- Die Arbeiten sind mit der EG Balsthal (zeitlich) zu koordinieren: Die Friedhofquelle südlich des Tunnels wird im Herbst 2020 saniert und während diesen Arbeiten ausser Betrieb genommen. Diese Zeitfenster könnte für die Arbeiten am Tunnel und südlichen Tunnelportal genutzt werden. Damit könnte eine unmittelbare Gefährdung der Trinkwasserversorgung durch den Bau ausgeschlossen werden.

Michael Bur informiert den BR über das weitere Vorgehen.

- Das bestehende Projekt wird überarbeitet. Das Baugesuch wird reaktiviert.
- An der Sitzung zum Neustart des Baugesuchs nehmen, die Allmendkommission, Forst Thal sowie die Ressortleiter Allmend und Forst teil, zusätzlich die EG Balsthal.
- Im Rahmen der Überarbeitung werden die offenen Fragen bzgl. Neubau Brücke (Variantenprüfung), Tunnelbelag, Entwässerung etc. ebenfalls behandelt.
- Bis zur Sitzung 2/20 des Bürgerrates liegt das überarbeitete Projekt vor; spätestens an der Sitzung 5/20 kann es zu Handen BG-Versammlung verabschiedet werden.
- Für das Projekt sind Kosten in der Höhe von ca. CHF 0,5 Mio zu erwarten (Abschnitte im Eigentum der BGB), die Nettokosten für die BGB werden CHF 125'000.00 –175'000.00 betragen.
- Voraussichtlicher Start mit der Felsreinigung wird im Herbst 2020 sein. Der Einbau Hartbelag kann eventuell noch im 2020 erfolgen, der Einbau Mergelbelag im 2021.

Michael Bur informiert den BR über die 16 t Gewichtslimite Höngerstrasse.

- Der Einwohnergemeinderat hat die Einsprachen gegen die Aufhebung der Gewichtslimite abgewiesen.
- Die Anstösser haben eine erneute Beschwerde an den Rechtsdienst des Kantons gemacht. Damit liegt der Fall nun beim Verwaltungsgericht.
- Ausgang und Zeitpunkt des Abschlusses im Verfahren sind offen.
- Von Seiten EGB (Infrastrukturkommission) besteht die feste Absicht, der BGB mindestens Ausnahmegewilligungen für Forst und Landwirtschaft im Rahmen der bisherigen Nutzung zu erteilen; diese Regelungen sind noch offen.
- Das Projekt Sanierung Oberbergstrasse und das Verfahren der EGB laufen weiterhin parallel. Es gibt aktuell weder formelle noch organisatorische oder sachliche Gründe, die Planung Sanierung Oberbergstrasse zu stoppen oder aufzuschieben.

Michael Bur klärt ab, ob die Bewilligung von der Einwohnergemeinde für Forst und Landwirtschaft von den Anwohner anfechtbar ist.

2.3 Sanierung Roggenstrasse

- Beschluss

Eintreten

Michael Bur informiert den BR über den Zustand und die Sofortmassnahmen der Roggenstrasse.

- Die Roggenstrasse wurde vom Büro BFS AG im November 2019 befahren und die Schäden im Abschnitt Cholgrueben-Rinderweid begutachtet.
 - Es gibt total vier Stellen mit grösseren Rissen und Absenkungen im Belag.
 - Eine Stelle ist sehr aktiv (Abzweiger Wanderweg), der Absank beträgt ca. 20 cm; es besteht aber ein geringes Risiko für einen Grundbruch bzw. für ein Abrutschen der Strasse.
- Die Sanierung der Schäden ist nicht dringlich, das heisst es ist kein massiver Substanzverlust in den nächsten Jahren zu erwarten.
- Die Strasse kann weiterhin normal befahren werden, der Winterdienst ist aber schwierig. Die Signalisation «Vorsicht Strassenschäden» ist zweckmässig.

- Die Priorisierung der Oberbergstrasse gemäss Konzept Hofzufahrten (gemäss Entscheid BR im Juli 2018) kann beibehalten werden.
- Als Sofortmassnahme für die Roggenstrasse wird vorgeschlagen, im 2020 an vier Stellen (total ca. 40m²) Belag einzubringen, damit der Winterdienst gewährleistet werden kann. Dafür sind Kosten von CHF 5'000.00 bis CHF 7'500.00 zu erwarten und im Budget 2020 einzustellen.

Detailberatung

Der Vorschlag von Michael Bur wird im BR diskutiert. Die Flickarbeiten belaufen sich auf CHF 7'500.00. Die gesamte Strassensanierung beträgt CHF 200'000.00. Der BR ist sich einig, dass die Strasse vor dem Winter wieder Instand gestellt werden muss.

Antrag

Alexandra Oppliger beantragt über folgende Varianten abzustimmen:

- Variante 1** Roggenprojekt vorziehen und mit der Sanierung für CHF 200'000.00 (Subventionsbeiträge sind vom Bund und Kanton noch nicht gesprochen)
- Variante 2** Sofortmassnahme Roggenstrasse an vier Stellen Belag einbringen, insgesamt 40 m², Kosten von ca. CHF 5 – 7'500.00 (Offerten werden eingeholt).

Beschluss

Die Variante 2 wird vom BR mit 3 zu 2 Stimmen genehmigt.

Es wird ein Nachtragskredit für die Flickarbeiten eingereicht. Michael Bur wird sich der Planung bzw. Ausführung der Arbeiten annehmen.

Alexandra Oppliger bedankt sich für die Ausführungen bei Michael Bur. Michael Bur verlässt die BR-Sitzung.

4. Finanzen

4.1 Bericht zum Budget 2020

- Information

An der letzten BR-Sitzung wurde das Budget 2020 verabschiedet. Die textlichen Anpassungen wurden von Helene Eggenschwiler vorgenommen und hat das korrigierte Budget 2020 dem Kanton zur Plausibilisierung zugestellt. Der Kanton hat diverse textliche Anpassungen vorgenommen und die aktuelle Version wurde dem BR mit der Traktandenliste verschickt.

5. Bürgergemeindeversammlung

5.1 Traktandenliste

- Beschluss

Der BR beschliesst nachstehende Traktandenliste der Bürgergemeindeversammlung vom Montag, 02. Dezember 2019 um 19.30 Uhr.

Traktanden

- 1. Begrüssung**
 - 1.1 Wahl Stimmzähler
 - 1.2 Genehmigung Traktandenliste
- 2. MFH Oberfeld Schlussabrechnung**
- 3. Budget 2020**
 - 3.1 Festlegung des Steuerfusses 2020
 - 3.2 Budget 2020 mit Erfolgs- und Investitionsrechnung
- 4. Anlagereglement**
- 5. Mitteilungen und Verschiedenes**
 - 5.1 Bauschtler Gschicht letzte Ausgabe 2019
 - 5.2 Termine 2020

Detailberatung

Michael Bur wird die Bürgergemeinde über die Wasserversorgung Oberberg und über die Sanierung Oberbergstrasse informieren.

Antrag

Alexandra Oppliger beantragt, der Traktandenliste der Bürgergemeindeversammlung vom 02.12.2019 zu genehmigen.

Beschluss

Der BR genehmigt den Antrag einstimmig.

5.2 Organisation

- Beratung

Ab 18.30 Uhr werden der Bürgerkeller und das Bürgerzimmer eingerichtet. Alexandra Oppliger bittet den BR um Unterstützung. Es müssen die Tische und Stühle bereitgestellt und dekoriert werden. Um das Apéro, das im EG Raum Süd neben dem Bürgerzimmer bereitgestellt wird, kümmert sich Jörg Hafner. Das Inserat wird von Paul Francz publiziert.

Das Weihnachtsfenster wird am 02.12.2019 von der Raumpflegerin geschmückt.

6. Varia

6.1 Rechtenschutzversicherung

- Beschluss

Eintreten

Helene Eggenschwiler hat die Offerte der Dextra Rechtsschutz AG zum Vergleich mit dem Angebot von Protekta eingeholt.

Detailberatung

Die Offerte von Dextra ist massiv günstiger. Die Prämie pro Jahr beläuft sich auf CHF 672.00 gegenüber von Protekta mit CHF 1'705.20.

	Dextra	Protekta
Prämie pro Jahr	CHF 672.00	CHF 1'705.20
Als Mieter	Miet-/Pachtrecht CHF 600'000	Miet/Pachtrecht CHF 1'000'000
Als Vermieter	Miet-/Pachtrecht CHF 600'000	Miet/Pachtrecht CHF 1'000'000
	Pro Sachverhalt ist die maximale Deckungssumme von CHF 600'000 nur einmal verfügbar. Dasselbe gilt für alle Schadenfälle einer Police in einem Versicherungsjahr.	Bei mietrechtlichen Streitigkeiten aus Vermietung nur CHF 200'000.
	Versichert sind alle Liegenschaften	versichert nur MFH Oberfeld
	Pro Sachverhalt ist die max. Deckungssumme von CHF 600'000 nur einmal verfügbar. Dasselbe gilt für alle Schadenfälle einer Police in einem Versicherungsjahr.	Pro Rechtsfall ist die max. Versicherungssumme nur einmal verfügbar.

Die Leistungen der Dextra sind teilweise geringer als jene der Protekta. Ausser bei den mietrechtlichen Streitigkeiten aus Vermietungen zahlt die Protekta nur CHF 200'000. Gerade dieser Punkt ist für die Bürgergemeinde Balsthal sehr wichtig, da sie im MFH Oberfeld 12 Wohnungen vermietet.

Antrag

Alexandra Oppliger beantragt, die Rechtsschutzversicherung Dextra zu genehmigen.

Beschluss

Der BR genehmigt den Antrag einstimmig.

6.2 Bänkli generelle Anfragen

- Beschluss

Eintreten

Vermeehrt werden Bänkli zu Ehren von Familienmitgliedern oder Freunden erstellt und entlang von Wanderwegen oder Aussichtspunkten platziert. Da diese Bänkli mehrheitlich auf Bürgergemeindeboden zu stehen kommen, muss die Zuständigkeit bezüglich Genehmigung des Stellplatzes, Unterhalt und Rückbau geklärt werden.

Detailberatung

Allfällige Anfragen von Bänkli stellen sind an die Holzfluhvereinigung oder dem VVB Verkehrs- und Verschönerungsverein weiterzuleiten. Diese sind für den Unterhalt sowie die Reparaturen zuständig. Die Bänkli dürfen diskret mit kleinen Plaketten (90 x 50 mm) versehen werden. Die Standorte werden nur mit Zustimmung der Forst Thal oder der entsprechenden Grundeigentümer zugelassen.

Falls Anfragen bei der BG eingehen, werden diese der Holzfluhvereinigung weitergeleitet. Die Vereinigungen werden die nötigen Abklärungen treffen und selbständig entscheiden, ob ein Bänkli gestellt werden darf, unter der geforderten Zustimmung des Grundeigentümers.

Antrag

Alexandra Oppliger beantragt, den Antrag Bänkli im Wald zu genehmigen.

Beschluss

Der BR genehmigt den Antrag einstimmig.

6.3 Rückvergütung Rechnung Telepool - Beschluss

Eintreten

Archiv-Kommissions-Präsident Kurt Heutschi wurde von Hugo Meyer, DLG Balsthal Dramatisch Literarische Gesellschaft darauf aufmerksam gemacht, dass im Jahre 1958 ein kurzer Film über Sternmarsch durch Balsthal im Fernsehen gezeigt wurde. Kurt Heutschi hat ihn gebeten eine DVD als Dokumentation beim Schweizer Fernsehen zu bestellen. Die Kosten von CHF 280.00 soll durch die BG getragen werden, da der Archiv-Fonds (Bloch-Brunner-Stiftung) nicht mehr besteht.

Detailberatung

Der BR diskutiert eingehend darüber. Die Archiv-Kommission möchte möglichst umfassend über das Geschehen von Balsthal dokumentieren können und in diesem Falle handelt es sich um ein verschwundenes Brauchtum.

Antrag

Alexandra Oppliger beantragt, die Kosten von CHF 280.00 für die DVD zu genehmigen.

Beschluss

Der Antrag wird vom BR mit 3 zu 1 Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

6.4 Sanierung Friedhofquelle

- Beschluss

Eintreten

Die EGB plant die Sanierung der Friedhofquelle. Die jetzige Quellfassung ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Durch die Sanierung wird eine erhöhte Quellschüttung erhofft. Die heutige Fassung liegt gemäss aktuellen Kenntnissen auf der Parzelle GB Nr. 190 im Eigentum der BG. Im Projekt soll die Fassung und die bestehende Ableitung saniert bzw. ersetzt werden. Auf Basis von Sondierungen ist die ungefähre Lage der Infrastrukturanlagen abschätzbar. Neu soll neben der Sanierung unmittelbar nach den Fassungssträngen eine Brunnstube erstellt werden. Die Ableitung mündet in ein Schachtbauwerk, das auf EGB Grund steht. Das anfallende Quellwasser wird mittels Druckerhöhung letztlich in das Reservoir Palmen eingespiesen.

Der Projektperimeter liegt im Waldareal. Da das Vorhaben standortgebunden ist, ist eine Verlegung ausserhalb des Waldareals nicht möglich und es müssen Waldflächen von der Forst Thal gerodet werden. Für den Sanierungsbereich benötigt es einen ca. 3 m breiten Korridor. Im Bereich der Quelle wird eine Fläche von rund 15 x 20 m für die neuen Fassungsstränge vorbereitet. Für die Sanierung der Ableitung in den Sammelschacht und Pumpwerk beim Friedhof wird ein Korridor von rund 5 m Breite benötigt.

Das Projekt wird von Hydrogeologe und BSB und Partner begleitet. Voraussichtliche Projektrealisation Herbst 2020. Die Kosten werden durch die EGB getragen. Es werden keine Kosten für die BG ausfallen.

Detailberatung

Da die Sanierung der Quellfassung und der neuen Brunnstube auf GB Nr. 190 zu stehen kommt, muss der BR dem Vorhaben zustimmen und ebenfalls als Grundeigentümer auf den Gesuchen und Plänen unterzeichnen. Der BR diskutiert eingehend darüber und ist der Meinung, dass folgende Punkte für die Einverständniserklärung berücksichtigt werden müssen.

1. Sollten durch die Sanierung und Betreibung der Friedhofquelle Massnahmen, Schutzvorkehrungen oder anderweitige Eingriffe auf dem Grundstück GB Nr. 190 notwendig werden, hat sich die Einwohnergemeinde, als Betreiberin der Friedhofquelle, angemessen zu beteiligen.
2. Kosten für Mehraufwände bei der Strassensanierung Oberbergstrasse mit Aufweitung Felstunnel, die zum Schutz der Friedhofquelle oder zur Nutzung oder Betreibung der Friedhofquelle notwendig sind, gehen zu Lasten der Einwohnergemeinde Balsthal.
3. Die Abgeltungen der Schutzzonen sind zu einem späteren Zeitpunkt separat zu regeln.

Antrag

Alexandra Oppliger beantragt, die Einverständniserklärung für die Sanierung Friedhofquelle gemäss den erwähnten Punkten 1 – 3 zu genehmigen.

Beschluss

Der BR genehmigt den Antrag einstimmig.

7. Verschiedenes

7.1 offene Pendenzen

- Information

7.2 Mitteilungen Ressortleiter

- Information

- Jörg Hafner informiert über die Abrechnung Bürgertag. Budgetiert wurde CHF 12'050.00, die effektiven Ausgaben beliefen sich auf CHF 8'631.65. Das ergibt eine Budget-Unterschreitung von CHF 3'418.35.
- Die Gesamtfotos vom BR sind leider wegen Überbelichtung nicht gut. Die Einzelfotos waren zum Teil gut. Die Fotos werden im Frühling nochmals gemacht.
- Ruedi Bloch benötigt die Schlüssel wegen der periodischen Elektro-Kontrolle für das Bürgerarchiv und für die Kapelle Klus. Alexandra Oppliger übergibt ihm die Schlüssel nach der Sitzung.
- Die Gebühren für die Einbürgerungen 2018 wurden bis auf zwei Personen bezahlt. Helene Eggenschwiler hat eine Mahnung für die noch ausstehenden Gebühren verschickt.
- Helene Eggenschwiler informiert den BR wegen der Solaranlage im Oberfeld. Es wurde mit dem Dienstleister EVG Zentrum Horw vereinbart, dass sie für die BG die Abrechnungen machen. Der Mieter erhält eine detaillierte Abrechnung mit dem Stromverbrauch direkt vom EVG Zentrum Horw. Nun bietet das EVG Zentrum diese Dienstleistung nicht mehr an, denn es spezialisiert sich neuerdings auf eine Plattform, wo jeder selber seinen Stromverbrauch online angeben und berechnen lassen kann. Sie bieten der BG einen Nachfolger an, der diese Dienstleistungen über das EVG Zentrum für unsere Mieter übernehmen wird. Die BG hat eine Offerte mit den gleichen Leistungen von Enpuls AG erhalten, die massgeschneiderte Abrechnungslösungen zur optimalen Immobilienbewirtschaftung anbietet. Sie ist etwas teurer als der Vorgänger. Helene Eggenschwiler hat noch drei weitere Anbieter angefragt und sie wird in den nächsten Tagen eine Offerte erhalten. Alle Anbieter übernehmen die Zähler nicht. Sie wird an der nächsten Sitzung den BR entsprechend informieren.

8.3 Termine / Delegationen

- Information

- Aktionärsbrief: Einladung zum Chlausenbier vom 06.12.2019 ab 17.00 Uhr

Geburtstagsdelegationen

Es sind keine Delegationen vorgesehen.

7.4 Zirkulare

- Information

- Jörg Hafner hat ein Dankeskärtli für den Bürgertag erhalten, leider ohne Absender.
- Dankeskärtli von der Trauerfamilie Rütli erhalten.
- Diverse Amtsblätter
- Magazin Bürgergemeinde und Kooperationen
- Magazin Best of Solothurn

Die Zirkulare / Dankeskärtli werden neben dem Drucker deponiert.

11. BR-Sitzung 2019
13. Dezember 2019, 18.00 Uhr

8.5 Schlusswort
- Information

Alexandra Oppliger bedankt sich bei allen Anwesenden für ihren Einsatz.

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Bürgergemeinde Balsthal
Bürgerrat

Alexandra Oppliger-Campa
Bürgergemeindepräsidentin

Gaby Meister
Bürgerschreiberin

Jahresprogramm 2019 Bürgerrat

Bitte beachtet: BR Sitzungen finden normalerweise montags im Sitzungszimmer des Bürgerrates um 19.30 Uhr statt

Datum	Tag	Zeit	Anlass	Themen
02.12.2019	MO	19,30	Bürgergemeindeversammlung	>Budget 2020
13.12.2019	FR	18,00	BR- Sitzung 11/19	>Rückblick/Ausblick >Jahresprogramm 2020 >Anschliessendes Nachtessen

Jahresprogramm 2020 Bürgerrat

Bitte
beachtet: BR Sitzungen finden normalerweise montags im Sitzungszimmer des Bürgerrates um 19.30 Uhr statt

Datum	Tag	Zeit	Anlass	Themen
06.01.2020	MO	17.00	Drei-Königsjass	>Kornhaus Balsthal
20.01.2020	MO	19.30	BR- Sitzung 01/20	
17.02.2020	MO	19,30	BR- Sitzung 02/20	
14.03.2020	SA	19.30	Workshop	Visio, Brainstorming, Strategie
19.03.2020	DO	19.00	Messe in der Kapelle St. Josef Klus	
23.03.2020	MO	19.30	BR- Sitzung 03/20	
27.04.2020	MO	19.30	BR- Sitzung 04/20	>Lesung Rechnung 2019
15.05.2020	FR/SA		GV SVBK	>Balsthal
19.05.2020	DI	20.00	DV Forst Thal in Mümliswil	
25.05.2020	MO	19.30	BR- Sitzung 05/20	
08.06.2020	MO	19.30	Bürgergemeindeversammlung	>Rechnung 2019, anschliessendes Apéro
21.06.2020	SO	11.00	Bürgertag auf dem Oberberg	>Einweihung Brunnen
03.07.2020	FR	18.00	BR- Sitzung 06/20	>Halbjahresabschluss >Anschliessendes Nachtessen
17.08.2020	MO	19.30	BR- Sitzung 07/20	
29.08.2020	SA	08.00	BR- Reisli	
12.09.2020	FR		Eingabetermin Budgetzahlen	
21.09.2020	MO	19.30	BR- Sitzung 08/20	>Budget 1. Lesung 2021 besprechung
26.10.2020	MO	19.30	BR- Sitzung 09/19	>Budget 2. Lesung 2021
27.10.2020	DI	20.00	DV Forst Thal in Balsthal	
30.10.2020	FR	18.30	GV BWSo	>in Breitenbach
23.11.2020	MO	19.30	BR- Sitzung 10/20	>BGV mit Budget 2021
07.12.2020	MO	19.30	Bürgergemeindeversammlung	>Budget 2021, anschliessendes Apéro
11.12.2020	FR	18,00	BR- Sitzung 11/20	>Rückblick/Ausblick >Anschliessendes Nachtessen
offen			<i>Gemeindeversammlung Rechnung</i>	
offen			<i>Gemeindeversammlung Budget</i>	
offen			Weidauffahrt Oberberg	>wird durch Michael Bur angegeben